

Produkt	max. Aufwandmenge	Trockenes Samenkorn	Beginn der Samenquellung	Keimseide aus dem Samen ausgetreten	Auflaufen	1. Blatt aus der Koleoptile ausgetreten	1-Blatt-Stadium	2-Blatt-Stadium	3-Blatt-Stadium	Beginn der Bestockung	5 Triebe ausgebildet	Ende der Bestockung	Beginn der Schossphase	1-Knoten	Abstand zu einem Oberflächengewässer
Im Winterweizen zugelassene Herbizide für die Anwendung im Herbst	Arelon L	3 l/ha													20 m
	Axial	0,9 l/ha								im Herbst dürfen 0,9 l/ha angewendet werden					k.A.
	AZ500	0,2 l/ha		In einer Mischung mit Defi → maximal 150 ml/ha AZ500											k.A.
	Bacara	1 l/ha													5 m
	Beflex	0,5 l/ha													20 m
	Celtic	2,5 l/ha							im Herbst						5 m
	Celtic	2,5 l/ha								im Frühjahr					5 m
	Defi	5 l/ha													k.A.
	Foxtrot	1 l/ha													k.A.
	Herbaflex	2 l/ha													5 m
	Javelin	2,5 l/ha													20 m
	Javelin	3 l/ha													20 m
	Lexus XPE	30 g/ha													k.A.
	Liberator	0,6 l/ha													20 m
	Malibu	4 l/ha													20 m
Stomp Aqua	2 l/ha													20 m	
Toucan	0,375 l/ha													20 m	
In Wintertriticale zugelassene Herbizide für die Anwendung im Herbst	Arelon L	2,5 l/ha													20 m
	Axial	0,9 l/ha								im Herbst dürfen 0,9 l/ha angewendet werden					k.A.
	AZ500	0,2 l/ha		In einer Mischung mit Defi → maximal 150 ml/ha AZ500										k.A.	
	Bacara	1 l/ha													5 m
	Beflex	0,5 l/ha													20 m
	Celtic	2,5 l/ha							im Herbst						5 m
	Celtic	2,5 l/ha								im Frühjahr					5 m
	Defi	5 l/ha													k.A.
	Foxtrot	1 l/ha													k.A.
	Herbaflex	2 l/ha													5 m
	Javelin	3 l/ha													15 m
	Lexus XPE	30 g/ha													k.A.
	Liberator	keine Zulassung im Triticale													
	Malibu	4 l/ha													20 m
	Stomp Aqua	2 l/ha													20 m
Toucan	0,375 l/ha													20 m	
Im Dinkel zugelassene Herbizide für die Anwendung im Herbst	Alistar	1 l/ha													20 m
	Arelon L	2,5 l/ha													20 m
	Axial	0,9 l/ha								im Herbst dürfen 0,9 l/ha angewendet werden					k.A.
	AZ500	0,2 l/ha		In einer Mischung mit Defi → maximal 150 ml/ha AZ500										k.A.	
	Bacara	1 l/ha													5 m
	Beflex	keine Zulassung im Dinkel													
	Celtic	2,5 l/ha							im Herbst						5 m
	Celtic	2,5 l/ha								im Frühjahr					5 m
	Defi	5 l/ha													k.A.
	Foxtrot	keine Zulassung im Dinkel													
	Herbaflex	2 l/ha													5 m
	Javelin	keine Zulassung im Dinkel													
	Lexus XPE	30 g/ha													k.A.
	Liberator	keine Zulassung im Dinkel													
	Malibu	keine Zulassung im Dinkel													
Stomp Aqua	2 l/ha													20 m	
Toucan	0,375 l/ha													20 m	

Produkt	max. Aufwandmenge	Trockenes Samenkorn	Beginn der Samenquellung	Keimscheide aus dem Samen ausgetreten	Auflaufen	1. Blatt aus der Koleoptile ausgetreten	1-Blatt-Stadium	2-Blatt-Stadium	3-Blatt-Stadium	Beginn der Bestockung	5 Triebe ausgebildet	Ende der Bestockung	Beginn der Schossphase	1-Knoten	Abstand zu einem Oberflächengewässer	
																EC 00
Im Roggen zugelassene Herbizide für die Anwendung im Herbst	Alister	0,6 l/ha					im Herbst								20 m	
	Alister	0,6 l/ha							im Frühjahr						20 m	
	Arelon L	2,5 l/ha													20 m	
	Axial	keine Zulassung im Roggen														
	AZ500	keine Zulassung im Roggen														
	Bacara	1 l/ha														5 m
	Beflex	0,5 l/ha														20 m
	Celtic	2,5 l/ha							im Herbst							5 m
	Celtic	2,5 l/ha								im Frühjahr						5 m
	Defi	5 l/ha														k.A.
	Foxtrot	1 l/ha														k.A.
	Herbaflex	2 l/ha														5 m
	Javelin	3 l/ha														15 m
	Lexus XPE	25 g/ha														k.A.
	Liberator	keine Zulassung im Roggen														
	Malibu	4 l/ha														20 m
Stomp Aqua	2 l/ha														20 m	
Toucan	0,375 l/ha														20 m	
In Wintergerste zugelassene Herbizide für die Anwendung im Herbst	Arelon L	2 l/ha		maximal 2 l/ha							maximal 3 l/ha				20 m	
	Axial	0,9 l/ha													k.A.	
	AZ500	0,2 l/ha													k.A.	
	Bacara	1 l/ha													5 m	
	Beflex	0,5 l/ha													20 m	
	Celtic	2,5 l/ha							im Herbst						5 m	
	Celtic	2,5 l/ha								im Frühjahr					5 m	
	Defi	5 l/ha													k.A.	
	Foxtrot	1 l/ha													k.A.	
	Herbaflex	2 l/ha													5 m	
	Javelin	3 l/ha													20 m	
	Liberator	0,6 l/ha													20 m	
	Malibu	4 l/ha													20 m	
	Stomp Aqua	2 l/ha													20 m	
Toucan	0,375 l/ha													20 m		

Neben den Raps- wurden auch verschiedene Getreidewirkstoffe in den Oberflächen- und Grundwasseranalysen nachgewiesen. Dabei lassen sich verschiedene problematischere Wirkstoffe problemlos durch „wasserschonendere“ Mittel ersetzen (Bsp. Arelon L). Hierbei muss natürlich bedacht werden, dass die Herbizide zu verschiedenen Entwicklungsstadien der Kulturen zugelassen sind und dass die Parzellen witterungsbedingt nicht immer befahrbar sind. Die Pflanzenschutzmittel müssen fachlich richtig und im erlaubten Rahmen eingesetzt werden.

Die Beratungsstelle der Landwirtschaftskammer wird demnach in Zukunft, trotz der bestehenden Zulassung, keine Herbizide mehr anraten, die Isoproturon enthalten und darauf verzichten, Wirkstoffe mit einer schlechten Bindung an den Bodenkomplex (niedriger KOC-Wert) und einer hohen Halbwertszeit (hoher DL50-Wert) in unseren Empfehlungen zu verplanen. Sie werden feststellen, dass dies unsere Bekämpfungsstrategie nicht wesentlich beeinflusst.

Die Abstandsauflagen zu den Oberflächengewässern sind unbedingt einzuhalten. Sie gelten immer ab der Böschungsoberkante und verstehen sich inklusive dem **notwendigen Grünstreifen** zwischen Böschungsoberkante und der Parzelle (bearbeiteter Boden). Bei Tankmischungen aus verschiedenen Pflanzenschutzmitteln muss der weiteste angegebene Abstand eingehalten werden. Für den Fall, dass keine Abstandsauflage ausgewiesen ist, müssen Sie, unter Berücksichtigung der Witterung und anhand der zu Ihrer Verfügung stehenden Technik dafür sorgen, dass kein Wirkstoff in ein Oberflächengewässer gelangen kann.